

Serie IV

**Donnerstag, den 30. September 1915,
abends 8 Uhr**

Die lustigen Weiber von Ephesos

Schwank von Plautus, nach griechischer Vorlage, verdeutschte von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.
Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen:

Pyrgopolineikes, Hauptmann	Oscar Fuchs	Dienerin der Philokomasion	Thea Grodzcinsky
Artotrogos, sein Hausfreund	Eugen Keller	Akroteleution, eine Epheserin	Helene Cörner
Palaistrion } Diener d. Hauptmanns {	Ingo Krauß	Milphidippa, ihre Dienerin	Frida Hummel
Skeledros }	Ferry Dittrich	Karion, der Koch d. Periplekomenos	Paul Kaufmann
Periplekomenos, sein Nachbar	Julius Herrmann	Ein junger Bursche d. Periplekomenos	Albert Fischel
Pleusikles, ein junger Athener	Carl Walter Schott	Diener	Theodor Kigler, Friedrich Wörnle
Philokomasion, seine Braut	Olivia Veit	Trabanten.	

Ort der Handlung: Eine Straße in Athen.

Vorher:

Die Spürhunde

Märchenspiel von Sophokles, verdeutschte und ergänzt von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.
Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen:

Apollon	Peter Esser	Eine Schar Satyrn, Silenos Söhne:
Silenos	Eugen Dumont	Albert Fischel, Eugen Keller, Ludwig Jubelsky,
Kyllene, eine arkadische Bergnymphe	Olivia Veit	Ferry Dittrich, Helene Cörner, Grete Dörpelkus,
Hermes	Gertrud Hackelberg	Thea Grodzcinsky, Heinrich Klapper, Karl Rausch,
		Bruno Rings, Hertha Servos, Friedrich Wörnle.

Schauplatz: Eine Bergwiese in Arkadien.

Nach „Spürhunde“ 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang		
Kassenöffnung 7 Uhr	Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr	Beginn der Vorstellung 8 Uhr	Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Freitag, den 1. Oktober 1915, abends 8 Uhr

Serie V

Ariadne auf Naxos

Schauspiel in drei Aufzügen von Paul Ernst.

Samstag, den 2. Oktober 1915, abends 8 Uhr

Die lustigen Weiber von Ephesos.

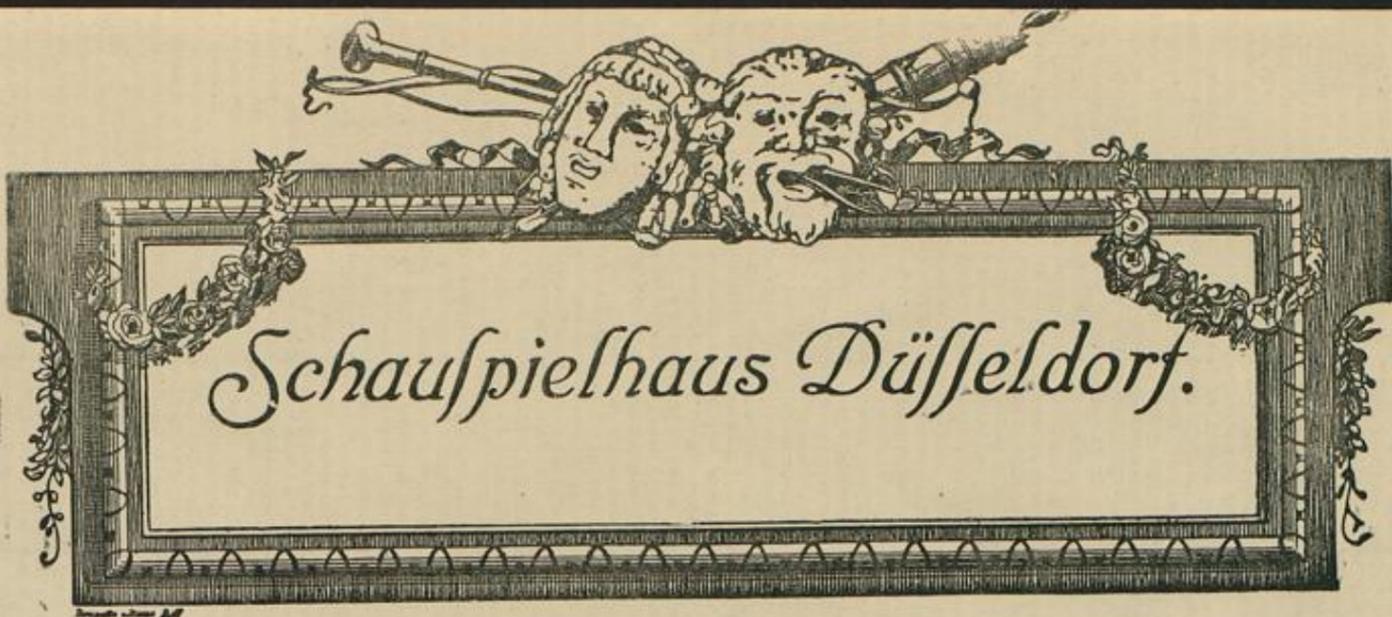
Schwank von Plautus nach griechischer Vorlage, verdeutschte von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Vorher:

Die Spürhunde.

Märchenspiel von Sophokles, verdeutschte und ergänzt von Eskuche. (Neuentdeckt 1912.) Musik von Hans Ebert.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie IV

Donnerstag, den 30. September 1915,
abends 8 Uhr

Die lustigen Weiber von Ephesos

Schwank von Plautus, nach griechischer Vorlage, verdeutschte von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Leitend			
Pyrgopolineikes, Hauptmann			Philokomasion Thea Grodztzinsky
Artotrogos, sein Hausfreund			eine Epheserin Helene Cörner
Palaistrion } Diener d. Hauptmanns {			re Dienerin Frida Hummel
Skeledros }			ch d. Periplekomenos Paul Kaufmann
Periplekomenos, sein Nachbar			sche d. Periplekomenos Albert Fischel
Pleusikles, ein junger Athener			Theodor Kigler, Friedrich Wörnle
Philokomasion, seine Braut			Trabanten.



Märchenspiel von Sophokles, verdeutschte von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Leitend

Apollon

Silenos

Kyllene, eine arkadische Bergnymphe

Hermes

Nach „Spürhunde“ 15 Minuten Pause

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß

Aria

Die lustigen Weiber von Ephesos.

Schwank von Plautus nach griechischer Vorlage, verdeutschte von Gustav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Vorstellung 8 Uhr

Ende 10^{1/2} Uhr

Uhr

axos

Ernst.

8 Uhr

on Ephesos.

stav Eskuche. Musik von Hans Ebert.

Die Spürhunde.

Märchenspiel von Sophokles, verdeutschte und ergänzt von Eskuche. (Neuentdeckt 1912.) Musik von Hans Ebert.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.